



Protokoll der Gemeinderatssitzung Wildermieming

03.06.2024

ZL 05/2024
Ort: Gemeindesaal
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:27 Uhr

Anwesend:

Bgm. Matthias Fink, Vbgm. Stefanie Haid, GR Martin Weber, GR Christian Maass i.V. GR Anja Brugg, GR Claudio Jäger, GR Christian Öfner, GR Martin Czermak, GV Josef Oberdanner, GR Rosemarie Landerer i.V. GR Yvonne Zangerl, GV Jörg Degenhart, GR Klaus Prem

Entschuldigt:

GR Yvonne Zangerl

Protokollführerin: Johanna Thurnbichler

Tagesordnung

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 20.03.2024
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Berichte aus den Ausschüssen
4. Behandlung der Stellungnahme zu:
 - a. Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzepts 368ORK23-01 betreffend Gp. 2511/1, Feuerwehrhaus
 - b. Flächenwidmungsplanänderung 368-2024-00001 betreffend Gp. 2511/1, Feuerwehrhaus
 - c. Bebauungsplan 368BP23-06 betreffend Gp. 2511/1, Feuerwehrhaus
5. Beschlussfassung Bebauungsplan 368BP24-02, betreffend Gst. 1886/194, Winkligweg
6. Aufnahme eines Darlehens des Wasserleitungsfonds
7. Weiderechtsablöse auf Gp. 1078/4, KG Wildermieming
8. Tarif Vermietung „altes Schützenlokal“
9. Löschung des Vor- und Wiederkaufsrechtes auf Gst. 1886/237 (Rutter), KG Wildermieming
10. Löschung des Vor- und Wiederkaufsrechtes auf Gst. 1886/256 (Schnabl), KG Wildermieming
11. Beauftragung Rechtsanwalt Mag. Baumann als rechtsfreundliche Vertretung in der Sache Verlassenschaft Martel
12. Ansuchen der Schützenkompanie Wildermieming um einen Zuschuss
13. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Bgm. Matthias Fink begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, die Finanzverwalterin, die Protokollführerin und die Zuhörer, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung.

Die Tagesordnung wurde den Gemeinderäten fristgerecht zugestellt.

GR Jäger äußert, dass er bei Punkt 4 von GR Fabian Jäger vertreten wird, da er sich befangen fühlt.

Die Ladung zur Sitzung wurde fristgerecht zugestellt und die Tagesordnung wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

zu Punkt 1 der TO)

Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 20.03.2024

Die Sitzungsniederschrift vom 20.03.2024 wird mit folgender Ergänzung genehmigt:

Vbgm. Haid möchte, dass folgende Äußerung von GV Degenhart im Protokoll unter Tagesordnungspunkt 8 aufgenommen wird:

GV Degenhart äußert, dass der Hubschrauberlandeplatz nur vom Notarzthubschrauber oder bei Katastrophenfällen genutzt wird.

Beschluss 10-1 (Enthaltung Maass)

zu Punkt 2 der TO)

Bericht des Bürgermeisters

Bgm. Fink informiert den Gemeinderat über aktuelle Themen und Termine:

- Es wurde mit den Asphaltierungsarbeiten begonnen.
- Das Hackschnitzellager wird Richtung Süden versetzt und etwas kleiner ausgeführt.
- Am 15.08.2024 findet die Verabschiedung von Paulinus in Untermieming statt.
- Am 15.09. findet die Partnerschaftsfeier in Burgstall statt.

zu Punkt 3 der TO)

Berichte aus den Ausschüssen

a) Sicherheitsausschuss

GV Degenhart informiert den Gemeinderat, dass am Mittwoch mit allen 3 Plateaubürgermeistern ein Treffen zum Thema Blackout stattfindet. Eine gemeindeübergreifende Zusammenarbeit ist geplant.

b) Überprüfungsausschuss:

GV Oberdanner berichtet von der am 21.05.2024 abgehaltenen Kassaprüfung. Geprüft wurde das 1. Quartal 2024. Es gab keine Beanstandungen.

c) Jagdgenossenschaft

In der letzten Sitzung wurde besprochen, dass die Jagdgenossenschaft Interesse daran hat, die Jagd weiterhin an Dr. Wellershoff zu verpachten. Die Vertreter der Gemeinde, Bgm. Fink und GR Weber haben sich an der aktiven Diskussion mit den Landwirten nicht beteiligt. Die Abstimmung für eine Verpachtung an Dr. Wellershoff war einstimmig. GR Weber berichtet, dass er (als Vertreter der Gemeinde) in Abstimmung mit Bgm. Fink als letztes seine Zustimmung zum einstimmigen Beschluss gegeben hat.

d) Jugend und Digitalisierung

GR Jäger berichtet:

- In einer Arbeitssitzung wurde besprochen, dass das Nachttaxi mit den vergünstigten Tarifen wieder angeboten werden sollte. Gespräche mit dem Bürgermeister wurden bereits geführt.

- Weiters wird im Juni eine Jugendgemeindeversammlung stattfinden. Eingeladen sind alle zwischen 10 und 18 Jahren.

e) Kultur

Bgm. Fink informiert, dass derzeit durch die Plateaukulturgemeinschaft und den Umbau der Gemeinde Mieming viele Veranstaltungen in Wildermieming stattfinden.

zu Punkt 4 der TO)

GR Jäger Claudio wird bei diesen Punkt von GR Jäger Fabian vertreten.

Bgm. Fink berichtet, dass Frau Ing. Ingrid Knoflach eine Stellungnahme zur Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes (368ORK23-01), zur Änderung des Flächenwidmungsplans (368-2024-00001) und zur Erlassung eines Bebauungsplans (368BP23-06) betreffend Gp. 2511/1, im Bereich Quellenweg abgegeben hat.

Der Bürgermeister verliest die Stellungnahme von Ing. Ingrid Knoflach.

Weiters hat Bgm. Fink den Raumplaner Arch. DI Brabetz beauftragt die eingegangene Stellungnahme zu überprüfen. Bgm. Fink verliest die Stellungnahme von Arch. DI Brabetz.

Zusammenfassend kann mitgeteilt werden, dass die in der Stellungnahme angeführten Bedenken hinsichtlich der Auswirkungen der geplanten Änderungen laut den daraufhin durchgeführten Erhebungen und der Einholung entsprechender Fachstellungen durch Setzung entsprechender Maßnahmen ausreichend abgemildert oder auch kompensiert werden können. Insofern erscheinen in Bezug auf die eingelangte Stellungnahme Änderungen an den vorliegenden Planungen insgesamt nicht erforderlich.

Bgm. Fink fragt Ingrid Knoflach, ob sie noch etwas zu ihrer Stellungnahme sagen möchte.

Ingrid Knoflach äußert, dass sie den Bürgermeister mehrmals auf die Drainage aufmerksam gemacht hat.

Bgm. Fink antwortet, dass das Vorhandensein der Drainage ein wichtiger Hinweis war, aber keine Auswirkungen auf den Bau des Feuerwehrhauses hat, da kein Keller errichtet wird.

Frau Knoflach findet es verwunderlich, dass zuerst die Umwidmung vorgenommen wird und erst danach die naturschutzrechtliche Bewilligung eingeholt wird.

GR Weber betont, dass das Thema Wasser sehr ernst genommen wird.

Der Bürgermeister verweist auf Aussagen von Spezialisten, die bestätigen, dass das Vorhaben keinen Einfluss auf die Quelle hat.

GR Czermak möchte wissen, welcher Spezialist das war.

Bgm. Fink antwortet, dass ihm das von DI Dellago von Geonat gesagt wurde.

Der Bürgermeister weist den Gemeinderat darauf hin, dass die von Inrid Knoflach angeführten Punkte für das Raumordnungsverfahren nicht relevant sind.

GV Oberdanner bemängelt, dass nicht die Drainagebefahrung abgewartet wurde. Die Sitzung hätte erst danach stattfinden sollen. Er gibt zu bedenken, was passiert, wenn sich eine Trinkwasserquelle unter der geplanten Feuerwehrhalle befindet.

Vbgm. Haid schlägt vor den Punkt bis nach der Befahrung zu vertagen.

GR Öfner ist derselben Meinung.

Der Bürgermeister gibt zu bedenken, dass die Drainage raumordnungsrechtlich keine Rolle spielt und man den Beschluss fassen kann.

Frau Knoflach wirft ein, dass in den Zielen und Aufgaben der Raumordnung sehr wohl steht, dass wichtige Quellen geschützt werden sollten. Was passiert, wenn erst bei Baubeginn festgestellt wird, dass ein Wasserproblem vorliegt.

Bgm. Fink antwortet, dass laut dem Geologen der Firma Geonat, der Boden für den Bau geeignet ist.

Vbgm. Haid stellt den Antrag Punt 4 a, b, c zu vertagen. Sie möchte, dass vor Beschlussfassung die Drainagen befahren werden.

Beschluss 6-5 (Landerer, Degenhart, Maass, Weber, Bgm. Fink)

Der Punkt wird nicht vertagt, da eine 2/3 Mehrheit für die Vertagung des Punktes notwendig wäre.

a) Änderung des örtlichen Raumordnungskonzepts 368ORK23-01 betreffend Gp. 2511/1, Feuerwehrhaus

Der Gemeinderat der Gemeinde Wildermieming hat in seiner Sitzung vom 20.03.2024 die Auflage des von DI Brabetz ausgearbeiteten Entwurfes über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Wildermieming vom 18.03.2024, Zahl 368ORK23-01, zur öffentlichen Einsichtnahme in der Zeit vom 22.03.2024 bis zum 22.04.2024 beschlossen.

Während der Auflage- und Stellungnahmefrist ist eine Stellungnahme von Frau Ing. Ingrid Knoflach eingelangt.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich mit nachfolgender Begründung der Stellungnahme Folge zu geben:

Die Mehrheit des Gemeinderates möchte eine Drainagebefahrung vor Beschlussfassung. Ein Erlassungsbeschluss wurde somit nicht gefasst.

Beschluss 5-6 (Czermak, Prem, 4 Enthaltungen: Oberdanner, Jäger F., Öfner, Haid)

b) Flächenwidmungsplanänderung 368-2024-00001 betreffend Gp. 2511/1, Feuerwehrhaus

Der Gemeinderat der Gemeinde Wildermieming hat in seiner Sitzung vom 20.03.2024 die Auflage des von DI Brabetz ausgearbeiteten Entwurfes über Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wildermieming, Zahl 368-2024-00001, zur öffentlichen Einsichtnahme in der Zeit vom 22.03.2024 bis zum 22.04.2024 beschlossen.

Während der Auflage- und Stellungnahmefrist ist eine Stellungnahme von Frau Ing. Ingrid Knoflach eingelangt.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich mit nachfolgender Begründung der Stellungnahme Folge zu geben:

Die Mehrheit des Gemeinderates möchte eine Drainagebefahrung vor Beschlussfassung. Ein Erlassungsbeschluss wurde somit nicht gefasst.

Beschluss 5-6 (Czermak, Prem, 4 Enthaltungen: Oberdanner, Jäger F., Öfner, Haid)

c) Bebauungsplan 368BP23-06 betreffend Gp. 2511/1, Feuerwehrhaus

Der Gemeinderat der Gemeinde Wildermieming hat in seiner Sitzung vom 20.03.2024 die Auflage des von DI Brabetz ausgearbeiteten Entwurfes über die Erlassung eines

Bebauungsplanes vom 19.03.2024, Zahl 368BP23-06, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme beschlossen.

Während der Auflage- und Stellungnahmefrist ist eine Stellungnahme von Frau Ing. Ingrid Knoflach eingelangt.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich mit nachfolgender Begründung der Stellungnahme Folge zu geben:

Die Mehrheit des Gemeinderates möchte eine Drainagebefahrung vor Beschlussfassung. Ein Erlassungsbeschluss wurde somit nicht gefasst.

Beschluss 5-6 (Czermak, Prem, 4 Enthaltungen: Oberdanner, Jäger F., Öfner, Haid)

zu Punkt 5 der TO)

Beschlussfassung Bebauungsplan 368BP24-02, betreffend Gst. 1886/194, Winkligweg

Georg Krug beabsichtigt sein bestehendes Wohngebäude geringfügig umzubauen. Durch die geltende Bausperreverordnung ist die Erlassung eines Bebauungsplans zwingend notwendig. Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Wildermieming gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 43, den von DI Brabetz ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 02.05.2024, Zahl 368BP24-02, betreffend Gst. 1886/194 durch vier Wochen (05.06.2024 bis 03.07.2024) hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Beschluss 11-0

zu Punkt 6 der TO)

Aufnahme eines Darlehens des Wasserleitungsfonds

Bgm. Fink informiert den Gemeinderat, dass am 18.06.2024 die Frist für die Einbringung der Angebote abläuft. Für die Errichtung und Sanierung einer Wasserversorgungsanlage kann die Gemeinde ein Darlehen des Wasserleitungsfonds beantragen.

Der Gemeinderat beschließt einen Antrag für die Aufnahme eines Darlehens des Wasserleitungsfonds zu stellen.

Beschluss 10-1 (Enthaltung Czermak)

zu Punkt 7 der TO)

Weiderechtsablöse auf Gp. 1078/4, KG Wildermieming

Die Gemeinde muss für die Errichtung eines Parkstreifens auf Gp 1078/4 Weiderecht ablösen. Laut Indexanpassung beträgt der Wert im Mai 2024 2,55 Euro.

Der Gemeinderat beschließt das Weiderecht auf Gp. 1078/4 im Ausmaß von ca. 670 m² um € 2,55/m² abzulösen.

Beschluss 11-0

zu Punkt 8 der TO)

Tarif Vermietung „altes Schützenlokal“

Der Gemeinderat beschließt folgenden Tarif bis auf weiteres:

„altes“ Schützenlokal € 100,00 (exkl. Reinigungskosten)

€ 50,00 für Vereinsmitglieder (exkl. Reinigungskosten)

Beschluss 11-0

zu Punkt 9 der TO)

Löschung des Vor- und Wiederkaufsrechtes auf Gst. 1886/237 (Rutter), KG Wildermieming

Doris und Günther Rutter haben schriftlich um die Löschung des Vor- und Wiederkaufsrechtes auf Gst. 1886/237 angesucht. Der Kaufvertrag wurde am 16.03.1995 unterfertigt.

Der Gemeinderat beschließt die Löschung des Vor- und Wiederkaufsrechtes auf Gp 1886/237, EZ 406 (Rutter), KG Wildermieming.

Beschluss 11-0

zu Punkt 10 der TO)

Löschung des Vor- und Wiederkaufsrechtes auf Gst. 1886/256 (Schnabl), KG Wildermieming

Manuela und Manfred Schnabl haben schriftlich um die Löschung des Vor- und Wiederkaufsrechtes auf Gst. 1886/256 angesucht. Der Kaufvertrag wurde am 18.11.1998 unterfertigt.

Bgm. Fink und GR Weber verlassen wegen Befangenheit zur Abstimmung den Raum.

Der Gemeinderat beschließt die Löschung des Vor- und Wiederkaufsrechtes auf Gp 1886/256, EZ 424 (Schnabl), KG Wildermieming.

Beschluss 9-0

zu Punkt 11 der TO)

Beauftragung Rechtsanwalt Mag. Baumann als rechtsfreundliche Vertretung in der Sache Verlassenschaft Martel

GR Maass verlässt aus Befangenheit den Raum. Er ist Partei in der Verlassenschaftssache.

Bgm. Fink schlägt vor, dass die Gemeinde von RA Mag. Baumann in der Verlassenschafts Martel rechtsfreundlich vertreten werden soll. Sollte sich die Angelegenheit als aussichtslos erweisen, wird man die rechtlichen Schritte sofort beenden.

Der Gemeinderat beauftragt Rechtsanwalt Mag. Baumann als rechtsfreundlichen Vertreter für die Gemeinde in der Sache Verlassenschaft Martel.

Beschluss 11-0

Zu Punkt 12 der TO)

Ansuchen der Schützenkompanie Wildermieming um einen Zuschuss

Die Schützenkompanie Wildermieming hat schriftlich um einen Zuschuss für die Buskosten zum Alpenregionstreffen angesucht.

Der Gemeinderat gewährt der Schützenkompanie Wildermieming einen Zuschuss in Höhe von € 600,00 für die Buskosten zum Alpenregionstreffen der Schützen in Garmisch-Partenkirchen.

Beschluss 11-0

zu Punkt 13 der TO) Anträge, Anfragen, Allfälliges

Anträge, Anfragen, Allfälliges

a) GR Czermak informiert den Gemeinderat, dass er nach der Gemeindevorstandssitzung mit Arch. Schuh gesprochen und die Sache geklärt hat.

b) GV Oberdanner erkundigt sich, wann die Gemeinde den Traktor geliefert bekommt.

Bgm. Fink antwortet, dass die Ausschreibungskriterien überprüft werden. Sobald die Schneepflugplatte eingetroffen ist, kann der Traktor abgeholt werden.

Weiters möchte GV Oberdanner wissen, wann die Kirche das Geld für die Dachsanierung erhält.

Der Bürgermeister äußert, dass er das bereits mit Xaver besprochen hat.

c) GV Degenhart erkundigt sich nach dem Planungsstand der Brente III.

Bgm. Fink antwortet, dass die Genehmigungsverfahren eingeleitet werden. Wenn alles nach Plan verläuft, können die ersten Gründe im Herbst vergeben werden.

GV Degenhart möchte wissen, ob es etwas Neues zum Thema Fernwärme gibt.

Bgm. Fink hat ein Angebot für eine Vorprüfung eingeholt. Diese würde aber 8.000 Euro kosten. Er wird sich bei der Energie Tirol die Vor- und Nachteile auflisten lassen.

d) Vbgm. Haid erkundigt sich, ob das Straßbergsschloss montiert wurde.

Bgm. Fink verneint dies. Es muss erst geschweißt werden. Das Schloss wurde Opfer eines Vandalenakts.

e) GR Jäger erkundigt sich, ob es Neuigkeiten zur Einspeisung bei der Tinetz gibt.

Bgm. Fink antwortet, dass eine Einspeisung derzeit nicht möglich ist.

Lösung: die Einspeisung Gemeindehaus wird auf 0 gesetzt und dafür wird die PV Anlage vom Gemeindefaak eingespeist.

Weiters möchte GR Jäger wissen, ob die Befestigung der PV Anlage geprüft wurde.

Der Bürgermeister bestätigt dies.

GR Jäger fragt bei GV Oberdanner nach, ob dieser die Parkgebühren eruiert hat.

GV Oberdanner antwortet, dass er noch das 2. Quartal abwarten möchte.

Protokollführerin
Johanna Thurnbichler

Bürgermeister
Matthias Fink BEd. M.A.